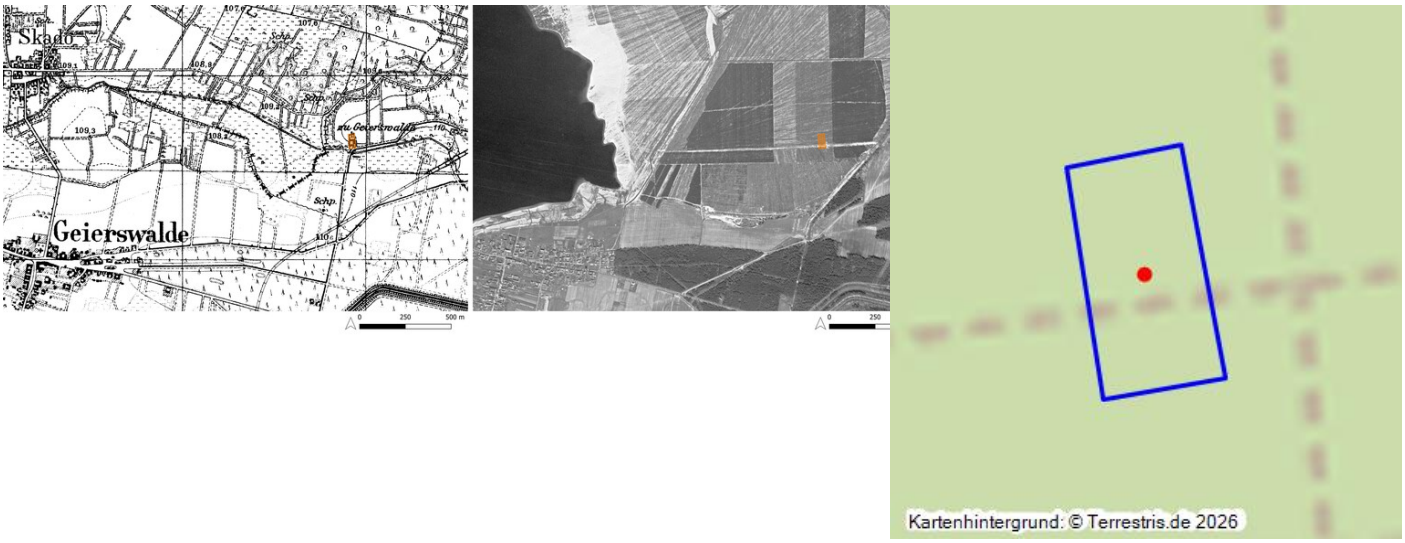
Geierswalde/Lejno

Schlagwörter: Siedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Elsterheide
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Geierswalde/Lejno um 1945 und 1978 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945); US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013; Kartierung: A. Prust 2021 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Teildevastierter Ort. Geierswalde, sorb.: Lejno, ist seit 1401 historisch belegt. Ein Ausbau (?) auf der Flur Kortitz wurde 1955 für den Tagebau Skado abgebrochen. Die Anzahl der umgesiedelten Einwohner ist nicht übermittelt. Heute befindet sich auf dem ehemaligen Siedlungsgebiet die Geierswalder Heide ¬– eine renaturierte Fläche (Aufforstung). Der südöstliche Randbereich ist als Gebiet mit Grubenbauen unter Bergaufsicht (nachrichtlich) ausgewiesen. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1401–1955

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- Gemeinde Elsterheide [Hrsg.], Geierswalde: historischer Streifzug durch Vergangenheit und Gegenwart der kleinen Landgemeinde = Lejno (Spremberg 2001).
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Sedlitz/Skado/Koschen. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 3 (Senftenberg 2015) 10.
- Geoportal LMBV:https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c(abgerufen 25.07.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: https://hov.isgv.de/ (abgerufen 02.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für die stillgelegten Tagebaue Skado und Koschen (Bautzen 1997): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebaue-skado-und-koschen.html (abgerufen 02.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für die stillgelegten Tagebaue Skado und Koschen - Teilfortschreibung (Bautzen 2022): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebaue-skado-und-koschen/teilfortschreibung-zur-festlegung-der-grenze-des-bereichs-mit-originaerausweisungen.html (abgerufen 02.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100075

Geierswalde/Lejno

Schlagwörter: Siedlung
Ort: Elsterheide
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 1,01 N: 14° 08 50,31 O / 51,50028°N: 14,14731°O
Koordinate UTM: 33.440.813,12 m: 5.705.805,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.925,38 m: 5.707.643,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Geierswalde/Lejno“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100075 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**